

FARBENFROH IM JOB



**WIE DU MIT FARBEN DEINE
SELBSTSICHERHEIT STEIGERST!**

KENNST DU DEINE PERSÖNLICHEN “WOW” FARBEN?

Du bist verantwortlich für dein eigenes Business, strebst danach, erfolgreich zu sein und hast das Bedürfnis, gesehen und gehört zu werden. Doch manchmal fühlst du dich unzufrieden mit dir selbst und deinem Auftreten. Du willst selbstbewusster und selbstsicherer auftreten, suchst nach Möglichkeiten, dich durch deine Kleidung und deinen Stil auszudrücken?

Das Tragen von Farbe im Business kann dir dabei helfen, dein Selbstbewusstsein zu stärken und positiv wahrgenommen zu werden. Denn Farbe hat eine starke Wirkung auf deine Stimmung und Ausstrahlung. Sie kann deine Persönlichkeit widerspiegeln und dich dabei unterstützen, dich authentisch und individuell zu präsentieren.



FARBENFROH IM JOB

Ich freue mich über dein Interesse an meinem kostenfreien Workbook. Vielen Dank.

Hej, ich bin Daniela Kaminski, seit über 20 Jahren in der Modebranche tätig, vor 8 Jahren kam eine Visagisten Ausbildung hinzu und unzählige Fotoshootings.

Mein Wissen möchte ich dir gern weitergeben, damit du dich mit deiner Businessgarderobe wohlfühlst.



FARBEN FÜR DEIN BUSINESS

Ein Blick in den Kleiderschrank offenbart oft sofort, welche Farben in deiner Business-Garderobe dominieren und wo es an passenden Kombinationen mangelt.

Dieses Workbook hilft dir hoffentlich, ein besseres Verständnis für Farben und deren Zusammenspiel im beruflichen Kontext zu entwickeln.

Egal, ob du deinen professionellen Stil neu definieren oder einfach nur deine bestehenden Business-Outfits optimieren möchtest, meine Tipps und Anleitungen werden dir dabei helfen, das Beste aus deiner Garderobe herauszuholen.

Lass uns schauen wie es in deinem Kleiderschrank aussieht.

BLICK IN DEINEN KLEIDERSCHRANK.

Kleiderschrank auf.
Verschaff dir einen Überblick in deinem
Kleiderschrank.

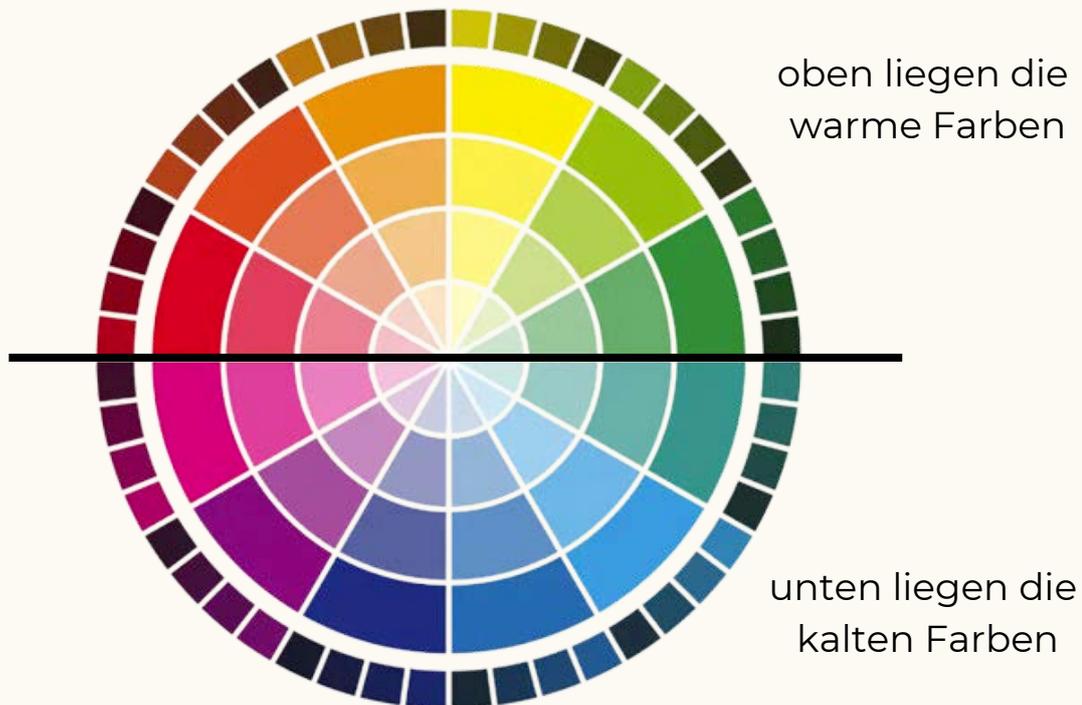
Beginne mit dem sortieren deiner
Kleidung im Schrank nach Farben und
diese wiederum danach, wie einfach es
dir fällt, sie zu kombinieren.
Also entweder nach Genre (Blusen zu
Blusen im Verlauf von Weiss bis Schwarz)
oder alle Kleidung sortiert in einer Farbe
(schwarze Bluse, schwarze Hose,
schwarze Jacke).

Viele Frauen haben schwarze, blaue,
graue, weiße, rosa oder evtl. hellblaue
Teile im Schrank.
Unterbewusst tendieren wir bei unseren
Lieblingsfarben entweder in die Richtung
dunkel und kühl, dann finden sich meist
viele Kleidungsstücke in Schwarz und
Blau im Schrank – oder in die Richtung
hell und warm. Dann dominieren eher
Beige, Camel und andere helle Töne.
Das ist meist abhängig vom Farbtyp, ob
blonde oder dunkle Haare und natürlich
dem persönlichen Geschmack.



Diese Grundtöne lassen sich untereinander hervorragend kombinieren. Zu einer schwarzen oder blauen Hose passen beispielsweise Beige, Grau und Weiß sehr gut. Dabei kannst du selbst entscheiden, ob du konsequent eine kühle oder warme Farbpalette bevorzugst oder ob du allen Farben in deinem Schrank eine Chance geben möchtest. Wenn du warme Farbtöne magst, könnte eine camelfarbene Hose und ein Oberteile in Creme oder orange eine schöne Kombination für dich sein.

Kennst du deine persönlichen "WOW" Farben?
Falls nicht, kein Problem für den Anfang reicht es wenn du heraus findest ob dir warme oder kalte Farben besser stehen.
Wie du das machst?



Warme oder kalte Farben, oder eine Mischung aus Beiden, was steht dir?

Eine individuelle Farbberatung kannst du hier jetzt nicht machen, da braucht es etwas mehr Zeit und das Feingespür einer Expertin.

Aber einen Schritt in diese Richtung können wir gehen. Schau mal welchen Hautton, welche Naturhaarfarbe und welche Augenfarbe du hast.

Der warm - helle Typ

Deine Haut ist hell und zart, oft mit Sommersprossen. Meistens wirst du in der Sonne eher rot als braun.

Insgesamt hast du eine gelblichelfenbeinfarbene Hautfarbe.

Die Haare sind hellblond bis mittelbraun, in der Sonne funkeln sie leicht golden.

Auch rote oder braunrote Haare hat der „warm-helle“ Typ.

Die Augen sind immer warmtonig: Türkis, Hellgrün bis Olivgrün, Blaugrau mit leichtem Grünschimmer, Bernsteinbraun oder Mittelbraun.

Der warm - natürliche Typ

Deine Haut ist robust und bräunt meist schnell und gut, dann bist du der „warm-natürliche“ Typ. Deine Haut ist gelblich-golden.

Du hast mittelbraune bis dunkelbraune oder rostrote Haare.

Die Augen sind oft olivgrün oder in warmen Brauntönen.



Der kalt - weiche Typ

Der „kalt-weiche“ Typ hat eine helle Haut, die etwas rosig erscheint. Du wirst mal mehr mal weniger braun, bleibst dabei aber immer etwas rosig. Die Haare sind meist recht stumpf und aschig, von hell bis Mittelbraun. Oft war der „kalt-weiche“ Typ als Kind richtig blond und ist dann mit der Zeit nach gedunkelt. Die Augen sind oft strahlend Blau, Blaugrau oder mit ein bisschen Türkis. Auch braune Augen können vorkommen, das braun wirkt aber kühl.

Der kalt- klare Typ

Deine Haut ist sehr hell und schimmert bläulich. Die Haut ist leicht durchscheinend, oft sieht man die Äderchen unter den Augen. Deine Haare sind meist Dunkelbraun bis Schwarz. Deine Augen sind stahlblau, braun, braungrün oder grün.

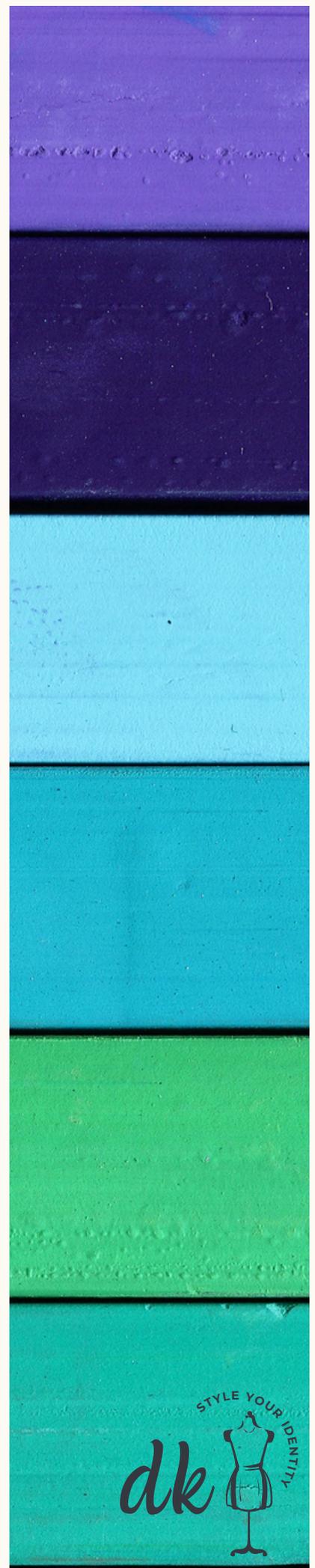
Graue Haare verändern den Farbtyp

Graue Haare können den eigentlich warmen Farbtyp verändern, weil graue Haare meist kühl sind. So verändern sich auch die Farben, die einem warmen Farbtyp stehen. Du kannst somit also auch oftmals einige kühlere Töne tragen.

Nun kannst du schauen zu welchem Typ hin du tendierst.

Du kannst dir auch mal kalte und warme Farben unter dein Gesicht halten, meist sieht man hier schon sehr gut, das passt zu mir, oder die Farbe passt gar nicht.

Sei mutig und probiere ruhig auch die knalligen Farben aus.





EINEN AUSFLUG IN DIE FARBLEHRE

Um deine Farben zu verstehen und kombinieren zu können, hier ein paar Grundlegende Infos aus der Farblehre.

Oben siehst du den Farbkreis, in der Mitte die reinen Farben, Außen die gedeckten Farben.

Oben die warmen Farben, unten die kalten Farben.

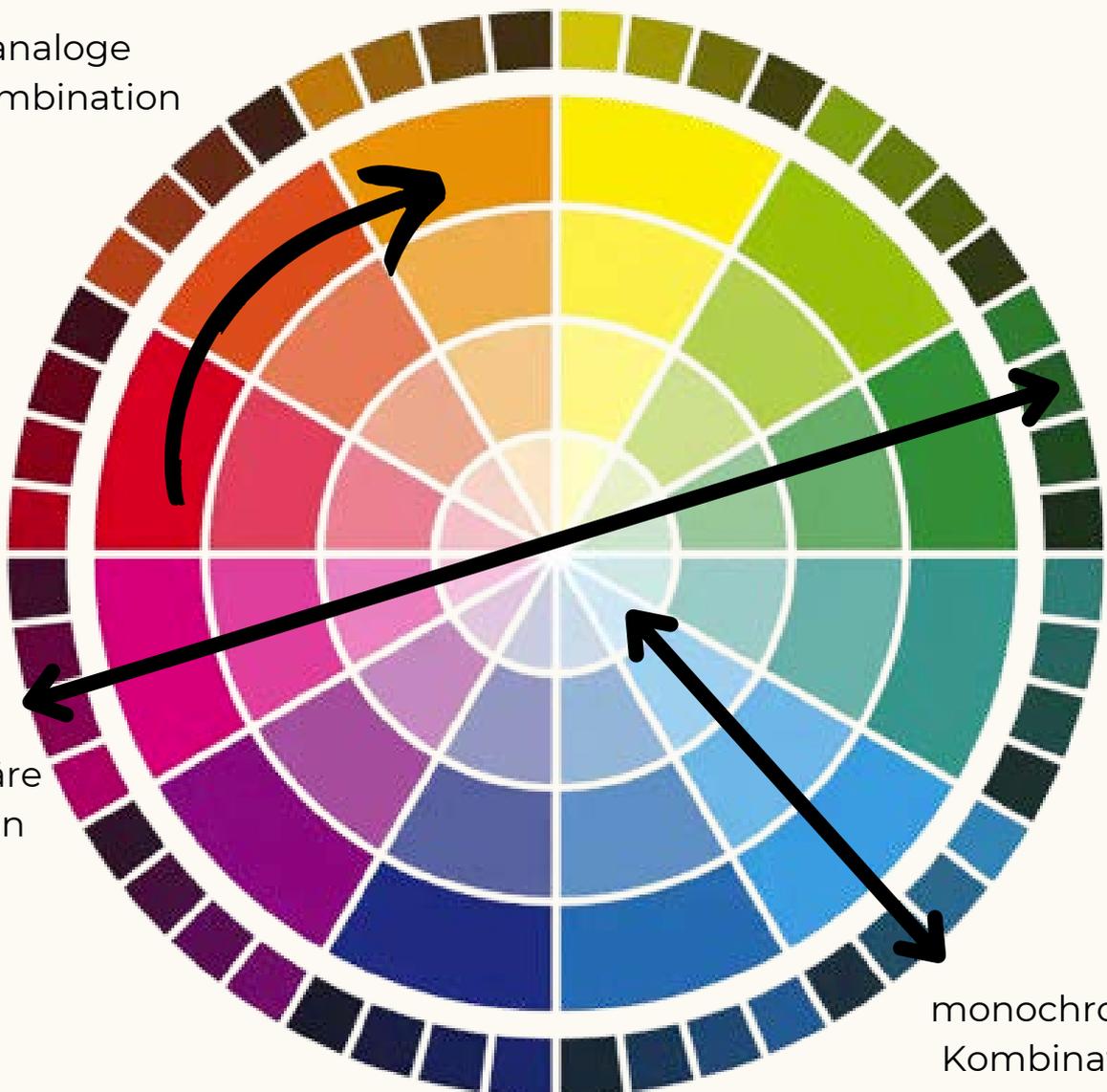
Warme Farben sind voller Energie und Lebendigkeit, während kühle Farben beruhigend und kühlend wirken. Diese unterschiedlichen Farbwerte können dir helfen, verschiedene Farben zu kombinieren, die einem bestimmten Zweck dienen.

Kommen wir zu den Farbkombinationen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Farben in deinen Outfits zu kombinieren.

Oft mixen wir neutrale Farben wie schwarze, blaue oder helle Hosen mit farbigen Oberteilen, es gibt aber noch viel mehr Möglichkeiten. Einige möchte ich dir hier zeigen. Der Farbkreis hilft Dir als Orientierung um die verschiedenen Möglichkeiten besser zu verstehen.

analoge
Kombination



komplementäre
Kombination

monochrome
Kombination

Monochrome Kombination

Ein monochromes Outfit (ton in ton) besteht meist aus einer einzigen Farbe, die allerdings in unterschiedlichen Nuancen oder Schattierungen kombiniert wird.

Monochrome Looks wirken elegant, balanciert, entspannt. Sie strecken zudem die Silhouette.

Hier einige Beispiele.



Analoge Kombination

Zeitlos klassisch sind die analogen Farbkombinationen aus zwei oder drei Farben, die im Farbkreis nebeneinander liegen.

Hier einige Beispiele.



Komplementäre Kombination

Die kontrastreichste Möglichkeit Farben zu kombinieren, Komplementärfarben die sich im Farbkreis gegenüberstehen. Komplementärfarben bestärken sich gegenseitig, was sich auch im Make-up gut einsetzen lässt. So strahlen z.B. grüne Augen mit rötlichen Lidschatten ganz besonders schön.

Im Outfit sehr gut zu kombinieren, zum Beispiel Pink mit Grün, Aqua mit Orange oder Marine mit Gelb. Das wirkt sehr lebendig und ausdrucksstark.

Hier einige Beispiele.



ZURÜCK ZU DEINEM KLEIDERSCHRANK.

Du hast fast nur Jeans und schwarze Hosen im Schrank?

Um neue farbige Outfits aus Deinem Schrank zusammenzustellen, brauchst du auch 1-2 farbige Unterteile, sonst sieht es immer ähnlich aus mit den dunklen Unterteilen.

Wie wäre es also mal mit einer grünen, roten oder knallig blauen Hose?

Wäre es nicht spannend, wenn du deine Individualität und Persönlichkeit auch durch Farben zeigst?

Wenn Menschen auf dich zukommen und sagen: „Ach, du siehst aber toll aus heute!“ oder „Wie schön, dass ich dich hier unter all den andern finde.“

Das geschieht, wenn du ungewohnte Farben trägst. Das gibt dir ein positives Gefühl und es macht es oft auch leichter ins Gespräch zu kommen.

Farben haben nicht nur auf unsere visuelle Wahrnehmung Einfluss, sondern auch auf unser Empfinden und damit direkten Einfluss auf unser Verhalten. Farbwahrnehmung geschieht auf einer unbewussten psychologischen Ebene.





Um viele neue spannende Farbkombinationen zu kombinieren, sei mutig und probier dich aus.

Welche Farben Dich ins Strahlen bringen und Deiner Persönlichkeit einen Schub verpassen, lässt sich in einer Farbberatung herausfinden.

Nimm gerne Kontakt mit mir auf.

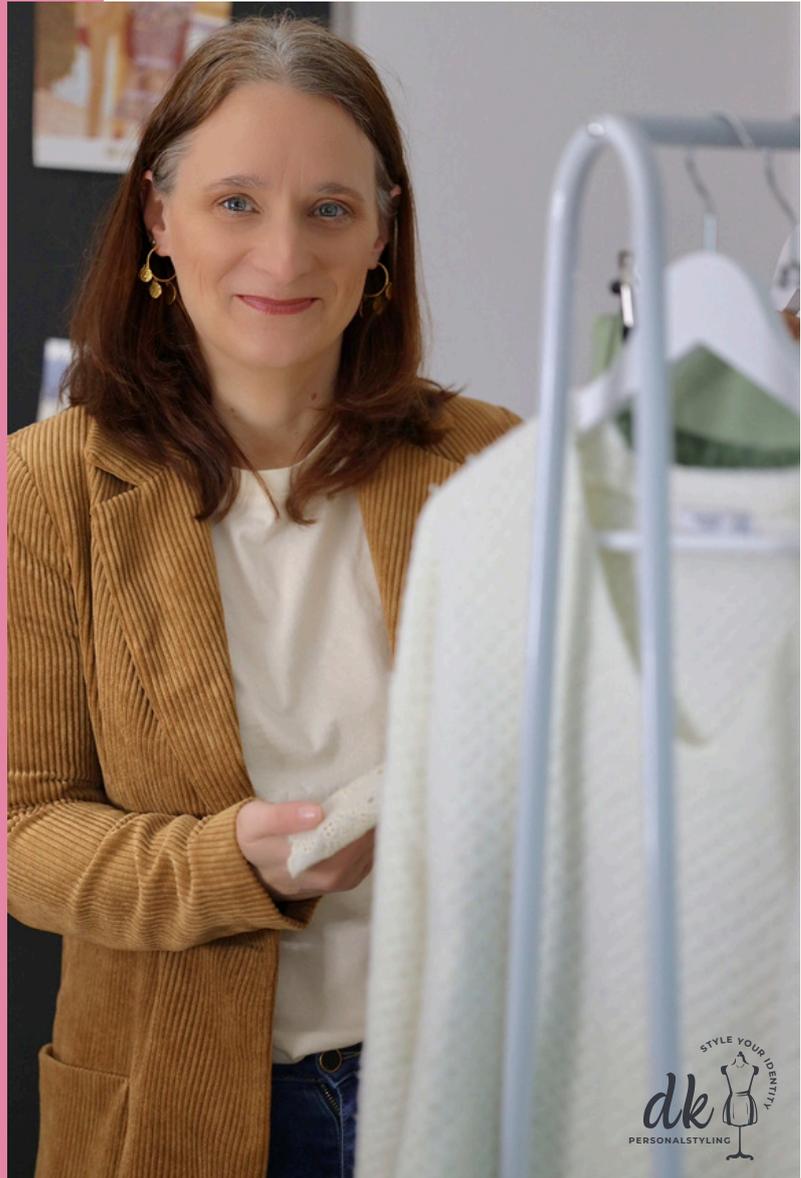
viele liebe Grüße
Daniela

Wünschst du dir
mehr
Unterstützung
um deine persönliche
Businessgarderobe
und deine Farben zu
finden?

Denke immer daran, dass
Mode allgemein und
schnellebig ist, dein Stil
jedoch deine ganz
persönliche Handschrift
trägt.

Hast du das Gefühl,
allein nicht weiter
zu kommen, möchtest
aber, deinen Stil finden
und dich weiterentwickeln
dein Selbstbewusstsein
stärken?

Dann lass dich Schritt für
Schritt von mir persönlich
begleiten,
hab Spaß und genieße es,
deinen einzigartigen Stil
zu entwickeln.



Daniela Kaminski
Modedesignerin & StilCoach
dk-personalstyling

[pimp your style](#)

mein
Newsletter

Impressum

Anbieter dieses Dokuments

Daniela Kaminski

dk - personalstyling

Hammerschmidtstraße 11

33615 Bielefeld

0151 22154819

E-Mail: info@daniela-ka.de

Web: www.dk-personalstyling.de

Impressum:

Datenschutz:

Das Copyright

Du kannst dieses E-Book gerne weitergeben und mit Menschen teilen, denen es helfen könnte. Worum ich dich bitte ist, dass du meine Arbeit nicht kopierst und als deine eigene aus gibst, es unter deinem Namen veröffentlichst oder verkaufst.

Haftung für die Inhalte

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, die Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann ich jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Dienstleister bin ich gemäß § 7 Abs. 1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach § 8 bis 10 TMG bin ich als Dienstleister jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt.

Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werde ich diese Inhalte umgehend entfernen.